

## Gesichter in Wandlitz - Klaus Tetzlaff (Nr. 74)

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 4. Oktober 2017

Inhaber &bdquo;Expertetz&ldquo; Computerkundendienst

Herr Tetzlaff, Sie sind unseren Lesern als Ratgeber für Fragen rund um den Computer bereits bestens bekannt. Worauf basieren Ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet?

1970 kam ich als 14-jähriger an die Heinrich-Hertz-Oberschule in Berlin, eine Spezialschule für Mathematik und Naturwissenschaften. Dort gab es nicht nur ein Unterrichtsfach &bdquo;Maschinelles Rechnen&ldquo;, sondern auch einen Röhren-Rechner mit 128 Bytes, an dem ich das Programmier-ABC erlernte. Vertiefen und Erweitern konnte ich meine ersten Erfahrungen dann am Rechenzentrum der Pädagogischen Hochschule in Potsdam, die bereits ein Exemplar mit 4.000 Bytes besaßen. Ich saß dort als Schüler nicht selten bis spät in die Nacht hinein, um Primzahlen- und Planetenbahnberechnungsprogramme zu entwickeln.

&hellip;was doch Ihr eigentliches Interessengebiet offenbart, die Mathematik.

Deswegen habe ich auch an der Eötvös-Lorand-Universität in Budapest fünf Jahre theoretische Mathematik studiert, nebenbei auch Astronomie und Physik. Die Mathematik aber ist und bleibt für mich das Nonplusultra der Naturwissenschaften, weil sie zu jenen Äußerungen unseres Verstandes gehört, die am wenigsten von Willkür, Glauben oder subjektiven Anschauungen abhängt.

Wie und wo haben Ihre umfangreichen naturwissenschaftlichen Kenntnisse dann Anwendung gefunden?

Ich begann 1980 im Forschungszentrum des Kombines Elektronische Bauelemente Teltow als Modellanalytiker. Hauptsächlich hatte ich es mit mathematischer Statistik zu tun und entwickelte dazu die entsprechenden Computer-Programme, allerdings nicht mehr auf Röhrenrechnern, sondern nun bereits auf Großrechenanlagen. Dann ging ich zur Akademie der Wissenschaften, wo ich Fortran-Programme zur computerisierten Reaktionsrecherche entwickelte und neue Modelle zur Bewertung chemischer Reaktivität erarbeitete.

Aber auch Ihre perfekten Ungarisch-Kenntnisse blieben nicht ungenutzt.

Dank dieser kam ich zur ungarischen Firma Videoton, für die ich als Systemprogrammierer unter anderem für die Wartung und Weiterentwicklung des Rechnernetzes im Rostocker-Überseehafen, das als Echtzeit-System den Hafenumschlag überwachte, verantwortlich war.

Trotz aller Liebe zu Naturwissenschaften, Rechnern und Computerprogrammen verfielen Sie letztendlich wieder dem Charme von Puszta, Lángos und Csárdás.

Ja, aber nur, um mich ungestört in ländlicher Abgeschiedenheit wissenschaftlichen Studien widmen zu können. Mein Geld verdiente ich in dieser Zeit als freiberuflicher Software-Entwickler.

Seit wann leben Sie wieder in Deutschland?

Ich bin 2000 zurückgekehrt und nach Basdorf gekommen, weil meine Eltern hier ihr Wochenendgrundstück hatten. Seitdem lebe ich mit meiner Familie hier.

Gleichzeitig haben Sie auch Ihren Arbeitsmittelpunkt hierher verlegt.

Nachdem ich einige Jahre als Software-Entwickler in Berlin unter anderem einen interaktiven Überwachungsserver für Spielcasinos entwickelt hatte, gründete ich am 1. April 2004 in Basdorf den Computerkundendienst &bdquo;Expertetz&ldquo;. Mit diesem Service kann ich einerseits meine Erfahrungen anwenden und gleichzeitig den wachsenden Bedarf an Computerbetreuung abdecken. Kaum ein Haushalt, kaum ein Betrieb, der heute noch ohne Computer auskommt. Meine Kundendatei ist bester Beweis dafür.

Was gehört alles zu Ihrem Service?

Ich betreue für kleine und mittelständische Unternehmen die Netzwerke, bin in Privathaushalten engagiert, berate Kunden beim Neukauf, beseitige Störungen, installiere Telefonanlagen und Internetzugänge, bringe Computer wieder auf Vordermann, repariere die Hardware, optimiere die Software, stelle verlorengegangene Daten wieder her und vieles mehr.

Welche Neuerungen gibt es bei Ihnen seit diesem Sommer?

Um einen noch besseren Service zu bieten, habe ich seit Juli 2017 auch eine Geschäftsstelle in Wandlitz. Damit bin ich nicht nur für viele Kunden besser zu erreichen, mein Angebot hat sich auch vergrößert. Dank eines Mitarbeiters können mehr Aufträge angenommen und schneller erledigt werden. Außerdem biete ich nun auch eine breite Palette an Zubehör und Ersatzteilen an. Wer ein spezielles Adapterkabel sucht oder seinen Wunschcomputer zusammengestellt haben möchte, sollte bei mir vorbeischaun.

Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Christa Schumann